

Aufgaben WISO - Winter 2000/2001

Die Fragen sollten in der Zeit von 60 Minuten beantwortet werden!

1. Aufgabe

(3 Antworten)

Nach Abschluss Ihrer Ausbildung bietet Ihr Ausbildungsbetrieb, die ZAPP AG, die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis an.

Welche der untenstehenden Aussagen zum Arbeitsvertrag und zum Tarifvertrag treffen in diesem Zusammenhang zu.

Notieren Sie sich die Ziffern der drei zutreffenden Aussagen.

Vertragsarten

1. Im Arbeitsvertrag kann Bezug auf den Tarifvertrag genommen werden.
 2. Der Tarifvertrag ersetzt den Arbeitsvertrag.
 3. Im Arbeitsvertrag dürfen keine Regelungen enthalten sein, die vom gültigen Tarifvertrag abweichen.
 4. Der Arbeitsvertrag stellt ein Beispiel für "kollektives Arbeitsrecht" dar.
 5. Die Kündigungsfrist laut Arbeitsvertrag kann von der gesetzlichen Regelung abweichen, sofern sie länger als die gesetzliche Kündigungsfrist und für beide Vertragspartner gleich lang ist.
 6. Die Personalakte enthält ein Exemplar (z.B. Kopie) des Arbeitsvertrags.
-

2. Aufgabe

(1 Antwort)

Die ZAPP AG bietet Ihnen eine Stelle im Vertrieb an. Sie wollen u.a. herausfinden, wie viele Urlaubstage Ihnen zustehen.

Welche der nachfolgenden Rechnungsgrundlagen ist maßgebend, wenn die ZAPP AG dem zuständigen Arbeitgeberverband angehört?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage.

Rechtsgrundlagen

1. Haustarifvertrag
 2. Betriebsvereinbarung
 3. Manteltarifvertrag
 4. Bundesangestelltentarifvertrag
 5. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
-

3. Aufgabe

(2 Antworten)

In der ZAPP AG stehen Betriebsratwahlen an.

Welche der folgenden Aussagen zur Wahl eines Betriebsrats sind richtig?

Notieren Sie sich die Ziffern von den beiden zutreffenden Aussagen.

Aussagen

1. Befristet Beschäftigte dürfen nicht an einer Betriebsratswahl teilnehmen.
 2. Alle Arbeitnehmer haben ein aktives Wahlrecht.
 3. Befristet Beschäftigte dürfen für den Betriebsrat kandidieren.
 4. Wenn ein Mitarbeiter am Tage der Betriebsratswahl arbeitsunfähig krank ist, kann ein Kollege für ihn stellvertretend wählen.
 5. Eine Mitarbeiterin, die schon 2 Jahre im Betrieb arbeitet, darf für den Betriebsrat kandidieren.
-

4. Aufgabe

(2 Antworten)

Die ZAPP AG will mit der BIG MOTHER AG fusionieren. Das neue Unternehmen soll BIG ZAPP AG heißen.

Im Kollegenkreis werden die untenstehenden Aussagen zum Thema Fusionen diskutiert.

Welche dieser Aussagen sind richtig?

Notieren Sie sich die Ziffern von den zwei zutreffenden Aussagen.

Aussagen

1. Alle Fusionen müssen vom Bundeskartellamt genehmigt werden.
 2. Fusionen führen immer zum Abbau von Arbeitsplätzen.
 3. Mitarbeiter von fusionierenden Unternehmen dürfen nicht entlassen werden.
 4. Eine Fusion kann von der Kartellbehörde untersagt werden, wenn durch die Fusion eine marktbeherrschende Stellung zu erwarten ist.
 5. Die fusionierenden Unternehmen verlieren ihre rechtliche Unabhängigkeit.
-

5. Aufgabe

(1 Antwort)

Sie lösen das Arbeitsverhältnis mit Ihrem Arbeitgeber im gegenseitigen Einvernehmen zum Ende des Monats auf und verlangen ein qualifiziertes Zeugnis.

Muss der Arbeitgeber Ihrem Wunsch nachkommen?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort (Antworten nachstehend)!

Antworten

1. Nein, weil es im Ermessen des Unternehmers liegt, welche Art Zeugnis er ausstellt.
 2. Nein, weil Sie nur ein Anrecht auf ein einfaches Zeugnis haben.
 3. Ja, weil die ZAPP AG in jedem Fall, auch ohne Verlangen des ausscheidenden Mitarbeiters, ein qualifiziertes Zeugnis ausstellen muss.
 4. Ja, weil die ZAPP AG denjenigen Mitarbeitern ein qualifiziertes Zeugnis ausstellen muss, die dies verlangen.
 5. Nein, weil Sie auf eigenen Wunsch ausscheiden.
-

6. Aufgabe

(2 Antworten)

Statt wieder in an abhängiges Beschäftigungsverhältnis zu wechseln, planen Sie mit einem verlässlichen Freund die Gründung eines IT-Dienstleistungsunternehmens in der Rechtsform einer GmbH.

Welche der nebenstehenden Aussagen über die GmbH sind richtig?

Notieren Sie sich die Ziffern vor den beiden zutreffenden Aussagen.

Arbeitskampfmassnahmen

1. Eine GmbH kann von einer Person allein gegründet werden.
 2. Die Firma der GmbH muss eine Sachfirma sein.
 3. Die Gesellschafter einer GmbH haften gegenüber den Gläubigern direkt und solidarisch.
 4. Jede GmbH muss nach den gesetzlichen Bestimmungen einen Aufsichtsrat bestellen.
 5. Das Stammkapital einer GmbH beträgt mindestens 25.000,00 €.
 6. Das Grundkapital einer GmbH beträgt mindestens 50.000,00 €.
-

7. Aufgabe

(2 Antworten)

Sie unterhalten sich über die unterschiedlichen Rechtsformen der GmbH und der KG.

Welche der nachstehenden gesetzlichen Vorschriften treffen auf die KG zu?

Notieren Sie sich die Ziffer vor den beiden zutreffenden gesetzlichen Vorschriften.

Gesetzliche Vorschriften

1. Jeder Gesellschafter hat die Pflicht, die Geschäfte der Gesellschaft zu führen und Dienste persönlich zu leisten.
 2. Den Gläubigern gegenüber haftet mindestens ein Gesellschafter unbeschränkt.
 3. Jeder Gesellschafter hat Anspruch auf 4 % seines Kapitalanteils. Der Restgewinn wird nach Köpfen verteilt.
 4. Die Kapitaleinlage mindestens eines Gesellschafters wird im Handelsregister eingetragen.
 5. Die Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht werden unmittelbar von der Hauptversammlung übertragen.
 6. Das Mindestkapital beträgt 100.000,00 € und wird in der Bilanz als gezeichnetes Kapital ausgewiesen.
-

8. Aufgabe

(1 Antwort)

Sie erwägen auch die Gründung einer OHG. Sie wollen jedoch im Gesellschaftsvertrag festlegen, dass Sie im Fall einer Insolvenz nicht mit Ihrem Privatvermögen haften müssen.

Welche der nebenstehenden Wirkungen hat diese Vertragsklausel?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Wirkung.

Wirkung

1. Sie haften nur mit Ihrer Geschäftseinlage.
2. Sie haften unbeschränkt; der Vertragspassus gilt nur im Innenverhältnis und ist nach außen ohne rechtliche Wirkung.
3. Sie haften nur, wenn das Bankguthaben nicht ausreicht.
4. Sie haften nur, wenn das Geschäftsvermögen der anderen Gesellschafter nicht ausreicht.
5. Sie haften nur dann nicht, wenn der Gesellschaftsvertrag notariell beurkundet und veröffentlicht worden ist.

9. Aufgabe

(1 und 3 Antworten)

Nach Gründung des Unternehmens IT-Support GmbH holen Sie erste Angebote ein.

- a. In dem untenstehenden Angebot finden Sie einen Vermerk zum Eigentumsvorbehalt.

Was bedeutet dieser Vermerk?

1. Als Käufer wird die IT-Support GmbH nach der Lieferung Eigentümer der Ware.
2. Die Vorbehaltsrechte der PC-Land GmbH beziehen sich nur auf die nach dem Kaufvertrag gelieferten Waren.
3. Die Vorbehaltsrechte der PC-Land GmbH beziehen sich stets auch auf die aus einem Weiterverkauf entstandenen Forderungen.
4. Die Vorbehaltsrechte der PC-Land GmbH beziehen sich immer auch auf alle anderen von der PC-Land GmbH gelieferten Waren, selbst wenn diese bereits bezahlt sind.
5. Der Eigentumsvorbehalt erlischt, wenn die Ware zu mehr als 50 % bezahlt ist.

- b. Auf Grund des untenstehenden Angebots bestellen Sie 30 DVD-Laufwerke.

Berechnen Sie

- ba) den Nettobetrag (Fünf Stellen vor und zwei Stellen nach dem Komma!)
- bb) den Umsatzsteuerbetrag (Vier Stellen vor und zwei Stellen nach dem Komma!)
- bc) den Skontobetrag einschließlich Umsatzsteuer (Drei Stellen vor und zwei Stellen nach dem Komma!)

PC-Land GmbH

Hauptstrasse 101, 10827 Berlin

PC-Land GmbH • Hauptstrasse 101 • 10827 Berlin

IT-Support GmbH
Bachstr. 8

Tel.: (0 30) 6 45-0
Fax: (0 30) 6 45-23 60

10555 Berlin

Ihre Auftrags-Nr. / Kunden-Nr. unser Zeichen
Jo

Durchwahl-Nr., Name
2364, Herr John

Datum
Tagesdatum

Angebot

Menge	Bezeichnung	Nr.	DM/St.	Gesamt DM
1	DVD-Laufwerk	760	400,00 (netto)	400,00

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen:

alle Preise zuzügl. Der gesetzlichen Ust.
bei Zahlungen innerhalb von 10 Tagen 3 % Skonto
bei Zahlungen innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug
15 % Rabatt bei einer Abnahme ab DM 10.000
Lieferung frei Haus
Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung der Ware

Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
Konto-Nr. 34246190

10. Aufgabe

(1 Antwort)

Für den innerbetrieblichen Transport wollen Sie Hubwagen einsetzen.

Zu welchem betrieblichen Produktionsfaktor gehören Hubwagen?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort.

1. Zum Produktionsfaktor ausführende Arbeit, da Hubwagen in der Regel von Mitarbeitern mit geringer eigener Entscheidungsbefugnis bedient werden.
2. Zum Produktionsfaktor dispositive Arbeit, weil durch den Einsatz von Hubwagen die Transportzeiten von den Mitarbeitern flexibel geplant werden können.
3. Zum Produktionsfaktor Werkstoffe, da Hubwagen zum Transport der in der Produktion benötigten Werkstoffe notwendig sind.
4. Zum Produktionsfaktor Betriebsmittel, weil Hubwagen als Bestandteile der Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Produktionsablauf notwendig sind.
5. Zum Produktionsfaktor ausführende Arbeit, weil durch den Einsatz von Hubwagen die menschliche Arbeitsleistung effektiver eingesetzt wird.

11. Aufgabe

(1 Antwort)

Die IT-Support GmbH (ITS-GmbH) bestellt bei einem bekannten Anbieter 50 CD-ROM-Laufwerke. Wie bereits häufiger geschehen, geht die Bestellung per Fax an den Anbieter. Durch einen technischen Übertragungsfehler lautet die Bestellung auf 500 Laufwerke. Diese 500 Laufwerke werden auch geliefert.

Wie ist die Rechtslage zu beurteilen?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort.

1. Wegen fehlender Übereinstimmung der Willenserklärungen ist der Vertrag nichtig.
2. Es liegt ein Formfehler vor, der zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
3. Die ITS-GmbH muss die 500 Laufwerke in jedem Fall abnehmen.
4. Es liegt ein Mangel vor, den die ITS-GmbH entsprechend den Vorschriften über die Mängelrüge beanstanden kann.
5. Die ITS-GmbH kann den Vertrag wegen Irrtums in der Erklärung anfechten.

12. Aufgabe

(2 und 2 Antworten)

Im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit müssen Sie sich mit den Leistungen der Sozialversicherungsträger beschäftigen.

- a. Welche der folgenden Leistungen werden von der gesetzlichen Krankenversicherung/Krankenkasse erbracht?

Notieren Sie sich die Ziffern vor den beiden zutreffenden Leistungen.

1. Kostenübernahme für Leistungen zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten (Vorsorgeuntersuchungen).
2. Kostenübernahme für Leistungen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.
3. Kostenübernahme für Krankenhausbehandlung und häusliche Krankenpflege nach einem Sportunfall.
4. Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe bei Schwangerschaft.
5. Zahlung von Berufsunfähigkeitsrente.
6. Kostenübernahme für Maßnahmen zur Ersten Hilfe bei Arbeitsunfällen.

- b. Welche der nachfolgenden Leistungen werden von der gesetzlichen

- ba) Rentenversicherung
bb) Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)

erbracht?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Leistung.

1. Leistungen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbstätigkeit
2. Zuschüsse zur Förderung der Arbeitsaufnahme nach längerer Arbeitslosigkeit, vor allem zur Ausbildung und Umschulung.
3. Verletztenrente als Folge einer Explosion in einem Chemiewerk.
4. Beiträge zur Kranken- und Unfallversicherung der Arbeitslosen.
5. Betreuung und Hilfe bei Schwangerschaften und Entbindungen.

13. Aufgabe

(1 Antwort)

In welchem der folgenden Fälle handelt die ITS-GmbH nach dem ökonomischen Prinzip als Maximalprinzip?

Notieren Sie sich die Ziffer vor dem zutreffenden Fall!

1. Für die neu entwickelte Tastatur "TASTA" soll ein festgelegter Marktanteil mit möglichst geringem Werbeaufwand erreicht werden.
2. Der bisherige Marktanteil der DVD-Laufwerke soll erhalten bleiben, obwohl der Werbeaufwand dafür gesenkt wird.
3. Durch Erhöhung des Werbeaufwands für PC soll eine kontinuierliche Absatzsteigerung erreicht werden.
4. Der Einsatz der fünf betriebseigenen Lastkraftwagen wird so organisiert, dass an jedem Tag möglichst viele Kunden beliefert werden können.
5. Für die Fertigung der Druckertische wird durch Angebotsvergleiche der preisgünstigsten Anbieter für Möbelrollen ermittelt.

14. Aufgabe

(1 Antwort)

Für die Arbeitsplätze der ITS-GmbH sollen 20 besonders augenschonende Bildschirme beschafft werden. Sie richten eine entsprechende schriftliche und detaillierte Anfrage an die Bürowelt Schmitt GmbH. Nach einer Woche erhalten Sie ein ausführliches verbindliches Angebot.

Am nächsten Tag bestellen Sie zunächst nur einen Bildschirm, um ihn in der Praxis zu testen.

Sie stellen eine weitere Bestellung von 19 Bildschirmen in Aussicht, wenn der gelieferte Bildschirm ihren Erwartungen entspricht.

Um welche der nachstehenden Arten des Kaufvertrages handelt es sich?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Art des Kaufvertrags.

1. Kauf nach Probe
 2. Kauf auf Probe
 3. Kauf auf Abruf
 4. Kauf zur Probe
 5. Kommissionskauf.
-

15. Aufgabe

(1 Antwort)

Bei der Anlieferung der Bildschirme (siehe 14. Aufgabe) stellen Sie fest, dass die Verpackung eines Bildschirms beschädigt ist.

Wie verhalten Sie sich richtig?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort!

1. Sie lehnen die Annahme des Bildschirms ab, da Sie andernfalls keine Rechte wegen mangelhafter Lieferung mehr geltend machen können.
2. Sie setzen die Bürowelt Schmitt GmbH in Verzug, damit Sie rechtzeitig unbeschädigte Waren erhalten.
3. Sie nehmen die Lieferung an und kürzen den Rechnungsbetrag pauschal um 20 %.
4. Da Sie erst in 5 Tagen Zeit zum Auspacken der Kartons haben, unternehmen Sie vorerst nichts.
5. Sie lassen sich die schadhafte Verpackung auf den Lieferpapieren bestätigen und überprüfen unverzüglich den Inhalt der Kartons.

16. Aufgabe

(2 Antworten)

Welche der nachfolgenden Vertragsarten liegen in den unten stehenden Fällen vor?

Notieren Sie sich die Ziffern vor der jeweils zutreffenden Vertragsart hinter dem entsprechenden Fall.

Vertragsarten

1. Kaufvertrag
2. Mietvertrag
3. Werklieferungsvertrag
4. Versicherungsvertrag
5. Leasingvertrag
6. Leihvertrag

Fälle

- a. Herr Müller, Handelsvertreter der ITS-GmbH, belegt 3 Stunden einen Parkplatz in einem Parkhaus, um einen Kunden zu besuchen. Die Parkgebühr beträgt 12,00 €.
- b. Die ITS-GmbH überweist für die Nutzung eines Fotokopiergeräts regelmäßig einen gleichbleibenden Betrag. Nach drei Jahren ist eine Restzahlung fällig bzw. kann das Gerät zurückgegeben werden.

17. Aufgabe

(1 Antwort)

Die ITS-GmbH bestellt einen Schreibtisch bei der Büromöbel GmbH. Bei der Lieferung des Schreibtischs bemerken Sie einen Kratzer auf der Schreibtischoberfläche. Der Fahrer der Büromöbel GmbH sagt, dass der Kratzer beim Ausladen des Schreibtischs entstanden ist.

Welches der nachfolgenden Rechte steht Ihnen in diesem Fall zu?

Notieren Sie sich die Ziffer vor dem zutreffenden Recht!

Sie können...

1. vom Vertrag zurücktreten.
2. Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, da der Mangel wissentlich verschwiegen wurde.
3. Preisminderung verlangen, wenn Sie innerhalb von sechs Monaten den Schaden mitteilen.
4. den Kaufvertrag rückgängig machen, den Schreibtisch bei einem Unternehmen teurer kaufen und die Preisdifferenz der Büromöbel GmbH in Rechnung stellen.
5. eine Ersatzlieferung verlangen, wenn Sie den Mangel rechtzeitig mitteilen.

18. Aufgabe

(2 x 1 Antwort)

Die ITS-GmbH bestellt bei einem Großhändler, mit dem bisher keine Geschäftsbeziehung bestand, 10 Rollen Plotterpapier. Die Lieferung soll laut Vertrag in der ersten Märzhälfte erfolgen, da der Vorrat an Plotterpapier Ende März voraussichtlich aufgebraucht ist.

- a. Wie bezeichnet man diese Art des Kaufs?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort (Antworten nachstehend!).

1. Fixkauf
2. Deckungskauf
3. Einseitiger Handelskauf
4. Spezifikationskauf
5. Terminkauf

Am 23. März meldet die Druckerei, dass die letzte Rolle Plotterpapier angebrochen wurde.

Die Lieferung ist noch nicht eingetroffen.

- b. Welche Rechtslage besteht hinsichtlich der Lieferungsverzögerung?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort (Antworten nachstehend!).

1. Da es bei der ITS-GmbH wegen der Lieferungsverzögerung zu Auftragsstornierungen kommt, muss der Großhändler den daraus entstehenden Schaden zahlen.
2. Die ITS-GmbH kann vom Vertrag zurücktreten und bei einem anderen Lieferer einkaufen.
3. Die ITS-GmbH muss den Großhändler mahnen und ihn auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist das Plotterpapier zu liefern.
4. Der Großhändler befindet sich im Lieferverzug, da laut Vertrag in der ersten Märzhälfte geliefert werden sollte.
5. Die ITS-GmbH kann vom Vertrag zurücktreten, wenn am 24. März die Lieferung noch nicht eingetroffen ist.

19. Aufgabe

(1 Antwort)

In einer Diskussion über die Arbeitslosigkeit wird über staatliche Einflussmöglichkeiten gesprochen. Es wird festgestellt, dass hohe Arbeitslosigkeit auf Dauer eine Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zur Folge hat.

Was kann die Bundesregierung im Rahmen des Stabilitätsgesetzes u.a. tun, um dieses Problem zu bekämpfen?

Notieren Sie sich die Ziffer vor der zutreffenden Antwort!

1. Die Bundesregierung kann den Sozialpartnern für Tarifverhandlungen verbindliche Vorgaben machen, um zu möglichst niedrigen Lohnabschlüssen zu kommen.
 2. In einer gemeinsamen Konferenz kann die Bundesregierung für die Bundesländer und die Unternehmensverbände verbindliche Daten für deren Finanz- und Wirtschaftspolitik vorgeben (konzertierte Aktion).
 3. Geplante staatliche Investitionsvorhaben kann sie vorziehen und beschleunigt verwirklichen, um dadurch die allgemeine Wirtschaftstätigkeit anzuregen.
 4. Eigentlich nichts, da die Festlegung von globalen wirtschafts- und finanzpolitischen Planungsdaten durch die Bundesregierung in der sozialen Marktwirtschaft nicht möglich ist.
-

20. Aufgabe

(1 Antwort)

Welches der folgenden wirtschaftspolitischen Ziele wird vorwiegend durch Geld- und Kreditverknappung erreicht?

Notieren Sie sich die Ziffer vor dem zutreffenden Ziel!

1. Vollbeschäftigung
 2. Wirtschaftliches Wachstum
 3. Preisniveaustabilität
 4. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
 5. Gerechte Einkommensverteilung
 6. Gerechte Vermögensverteilung.
-

Lösungen WISO - Winter 2000/2001

1. Aufgabe	1, 5, 6 (Reihenfolge der Antworten beliebig!)	je 2 Punkte
2. Aufgabe	3	4 Punkte
3. Aufgabe	3, 5 (Reihenfolge der Antworten beliebig!)	je 3 Punkte
4. Aufgabe	4, 5 (Reihenfolge der Antworten beliebig!)	je 3 Punkte
5. Aufgabe	4	4 Punkte
6. Aufgabe	1, 5 (Reihenfolge der Antworten beliebig!)	je 3 Punkte
7. Aufgabe	2, 4 (Reihenfolge der Antworten beliebig!)	je 3 Punkte
8. Aufgabe	2	4 Punkte
9. Aufgabe	a.) 2	4 Punkte
	b.) ba.) 10.200,00 bb.) 1.632,00 bc.) 354,96	2/1/2 Punkte
10. Aufgabe	4	4 Punkte
11. Aufgabe	5	4 Punkte
12. Aufgabe	a.) 1, 3 (Reihenfolge der Antworten beliebig!)	je 2 Punkte
	b.) 1, 3	je 2 Punkte
13. Aufgabe	4	4 Punkte
14. Aufgabe	4	3 Punkte
15. Aufgabe	5	4 Punkte
16. Aufgabe	a.) 2	2 Punkte
	b.) 5	2 Punkte
17. Aufgabe	5	4 Punkte
18. Aufgabe	a.) 5	3 Punkte
	b.) 3	3 Punkte

19. Aufgabe 3

4 Punkte

20. Aufgabe 3

4 Punkte

Summe der Punkte in diesem Prüfungsgebiet = 100.
